

Erarbeitung eines Mobilitäts- und Radverkehrskonzeptes für die Stadt Lüdenscheid

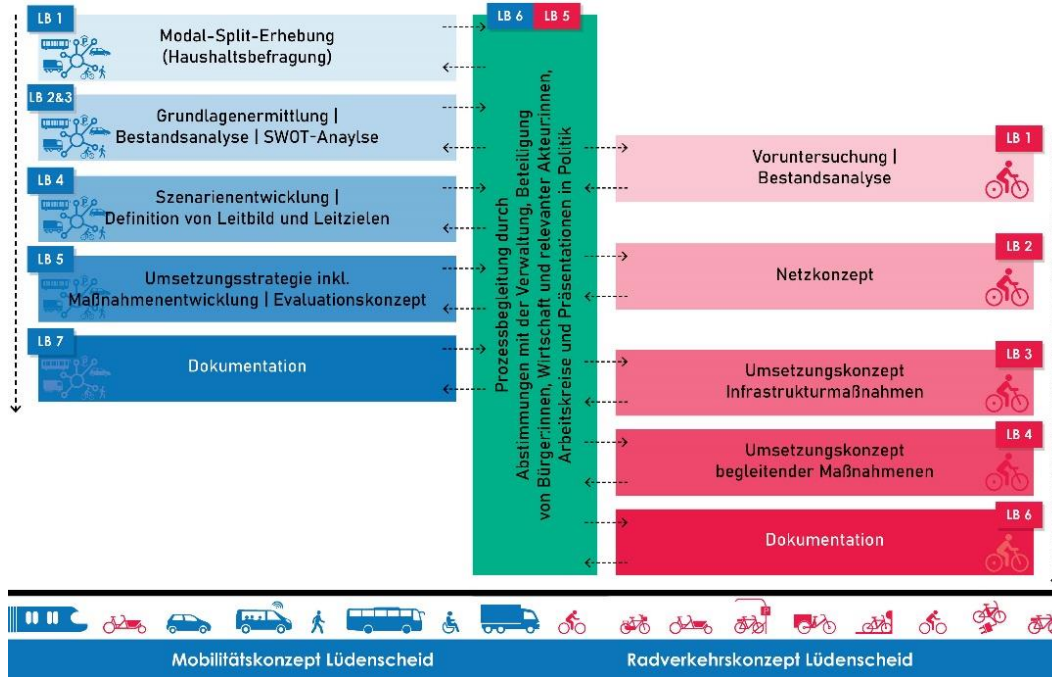


Inhalte

- Prozessstruktur und Zeitplanung
- Ergebnisse HHB
- Ergebnisse Analyse / SWOT-Analysen
- Ausblick



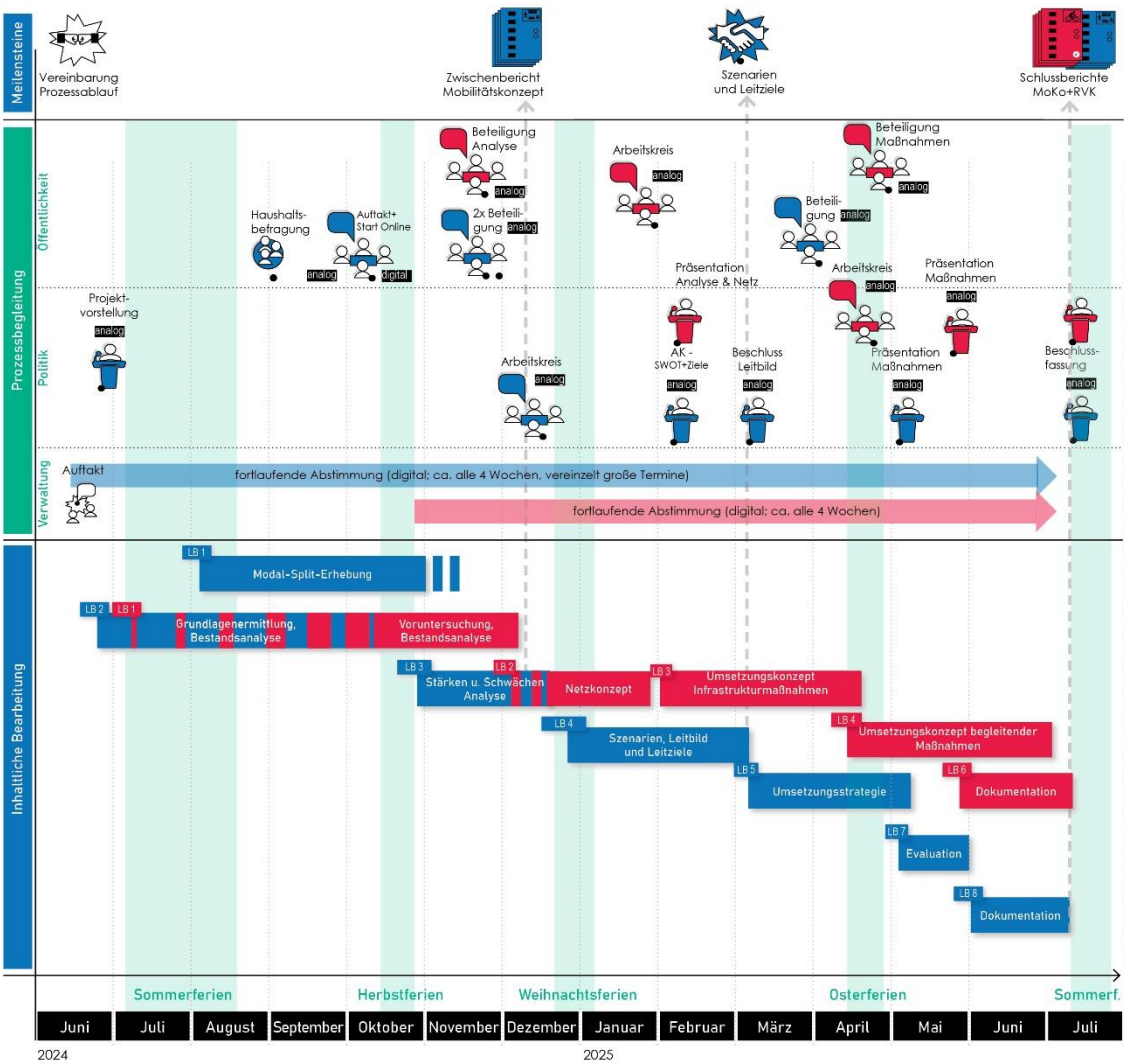
Prozessstruktur





Zeitplan

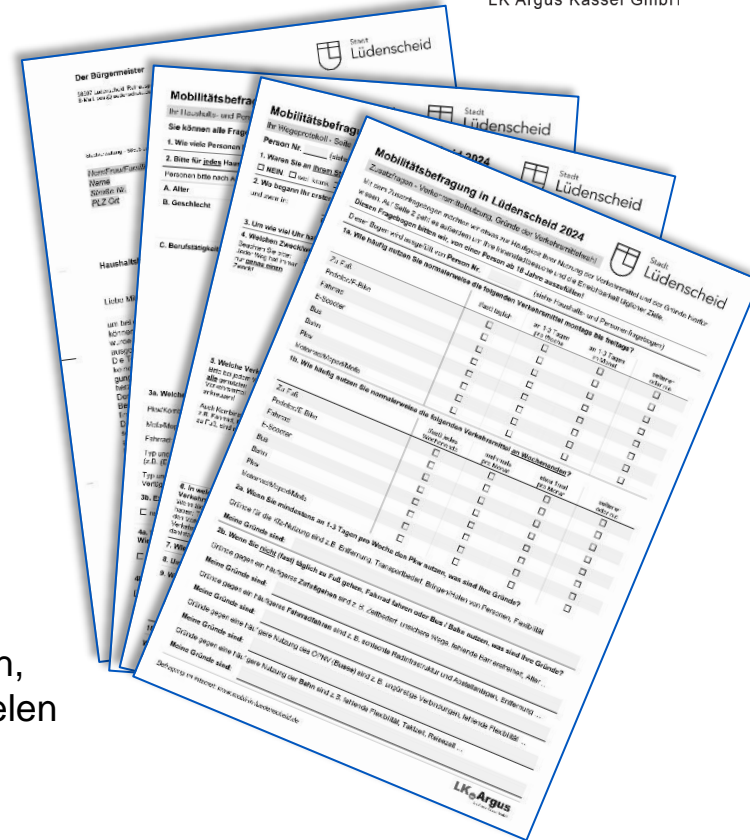
Mobilität



Haushaltsbefragung

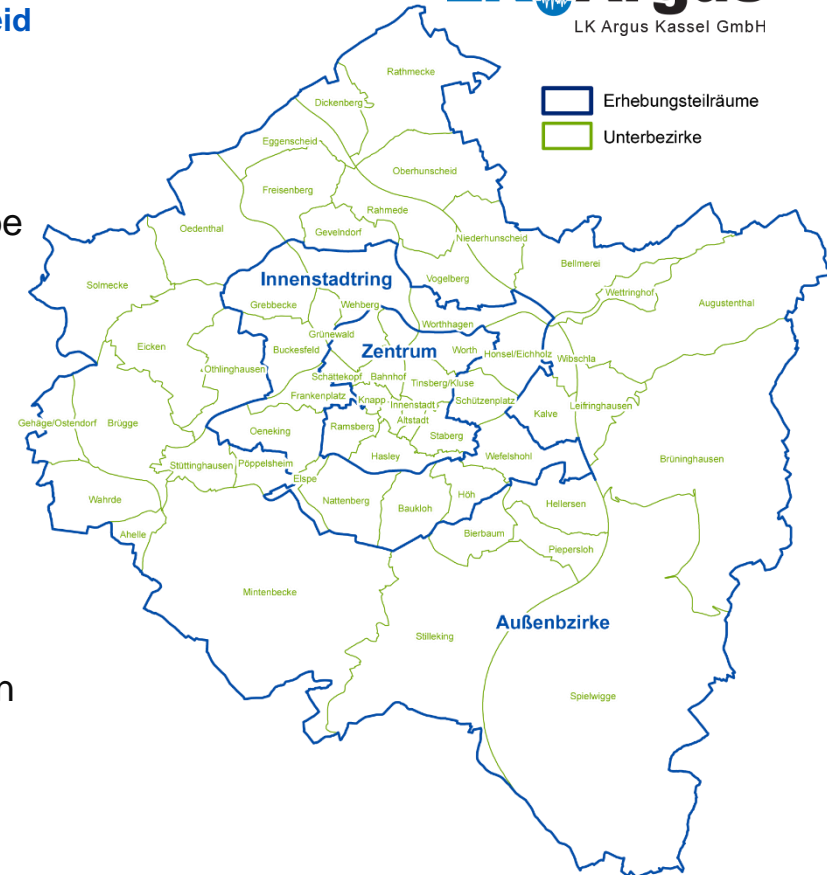
Vorgehen zur Haushaltsbefragung 2024

- Postalische Befragung mit den Antwortmöglichkeiten schriftlich, telefonisch oder online
- Durchführung **Mitte September 2024** über einen Zeitraum von **14 Tagen**
- Sechs vorgegebene Stichtage an jeweils drei Normalwerktagen (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag)
- Befragungsunterlagen:
 - Haushalts- und Personenfragebogen
 - Wegeprotokolle
 - Zusatzfragebogen mit Fragen zum Innenstadtbesuch, Bewertung der Erreichbarkeit von verschiedenen Zielen und die Angabe von Gründen zur persönlichen Verkehrsmittelwahl



Stichprobe und Beteiligung

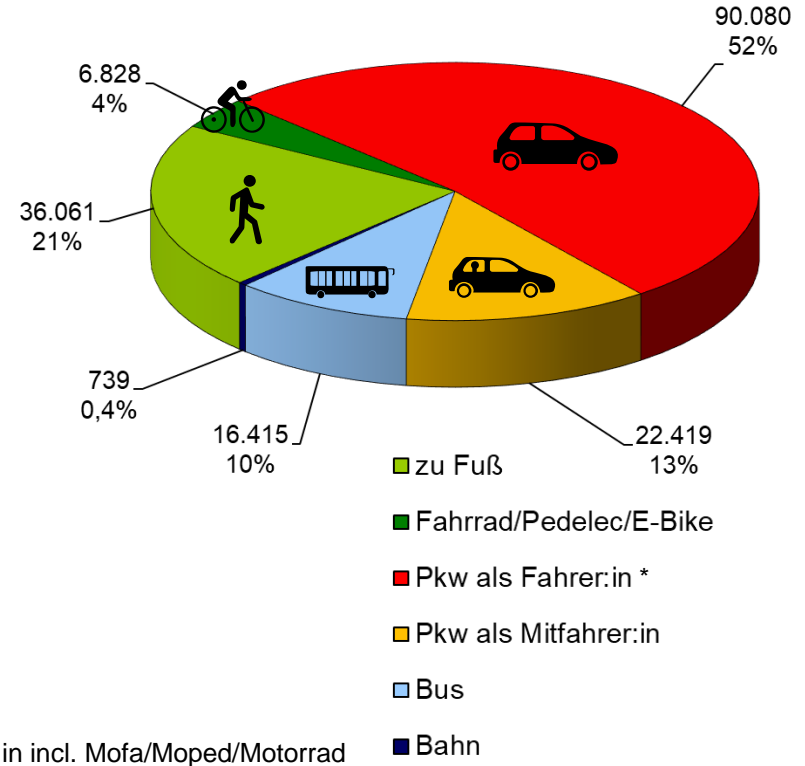
- **3.000** angeschriebene Haushalte als Zufallsstichprobe aus allen 57 Lüdenscheider Unterbezirken
- Verwertbarer Rücklauf: **1.192** Personen ab 6 Jahre aus **564** Haushalten (Rücklauf **19%**)
- Hochrechnungsgrundlage: Antworten von **1.041** Personen mit Mobilitätsangaben
- Stichprobe von **1,4%** der Gesamtbevölkerung in Lüdenscheid mit Haupt- und Nebenwohnsitz
- Mit der erreichten Stichprobe sind repräsentative Aussagen zum gesamtstädtischen Mobilitätsverhalten in Lüdenscheid sowie auf Ebene von drei Erhebungsteilräumen möglich



Ergebnisse Haushaltsbefragung

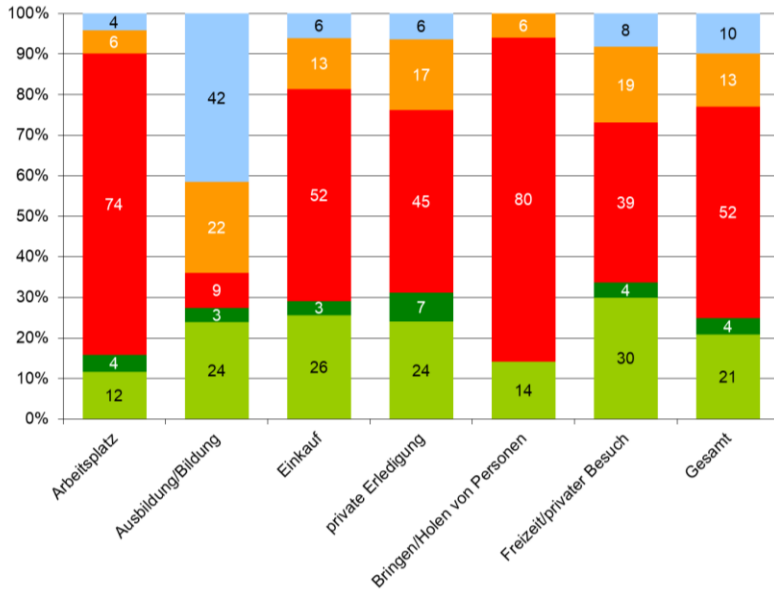
Modal Split (Verkehrsmittelwahl)

- 65% aller Wege, wird mit dem MIV zurückgelegt
- 4% mit dem Fahrrad/Pedelec/E-Bike und
- 21% zu Fuß.
- Öffentliche Verkehrsmittel haben einen Anteil von 10% an allen Wegen,
- dabei spielt der Bahnverkehr eine untergeordnete Rolle
- Anteile variieren nach Wegezweck und Wegelänge

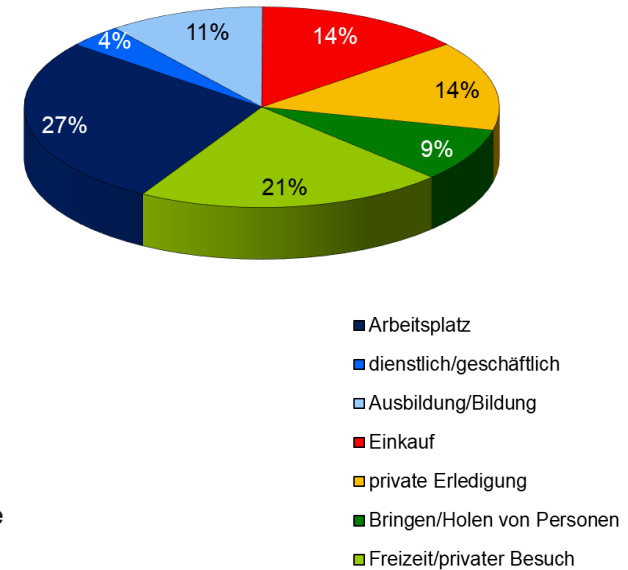


Ergebnisse Haushaltsbefragung

Modal Split (Verkehrsmittelwahl) nach Wegezweck



Wegezwecke

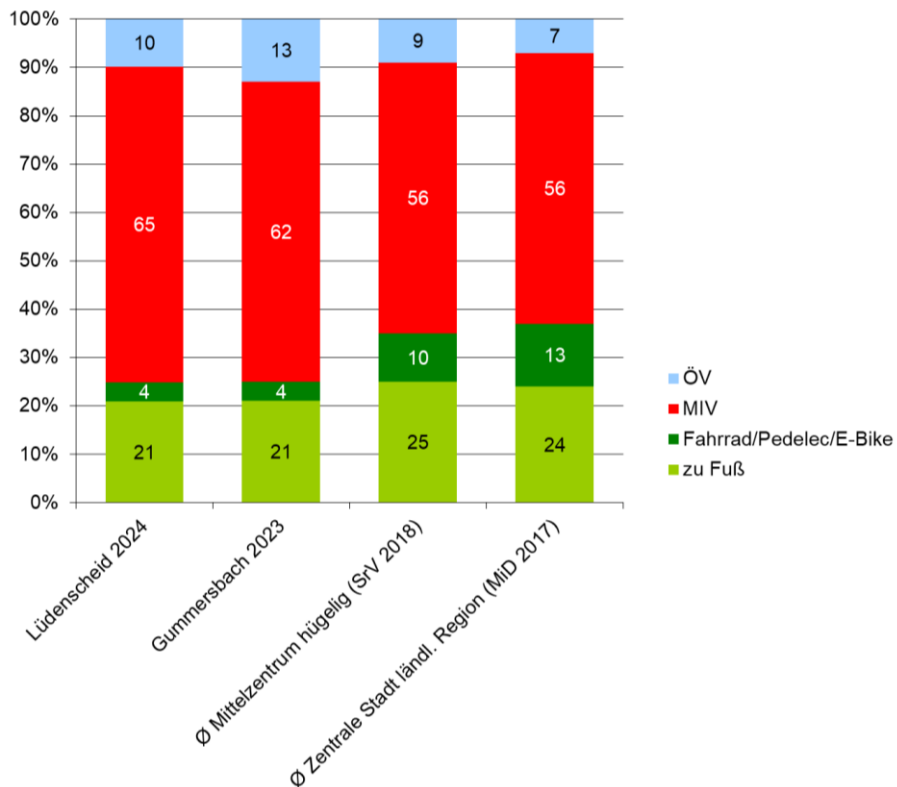


Ergebnisse Haushaltsbefragung

im Vergleich

- Vergleichswerte Lüdenscheid – MiD 2017 nach Raumtyp (RegioStaR 7)
- RegioStaR 7 = zentrale Stadt, ländliche Region

	Lüdenscheid	RegioStaR 7
HH ohne Pkw Besitz	4%	24%
HH ohne Fahrrad	43%	26%
Außer-Haus Anteil	77%	86%
Wege/Person	2,4	3,2
Wege/mobiler Person	3,2	3,7



Analyseergebnisse

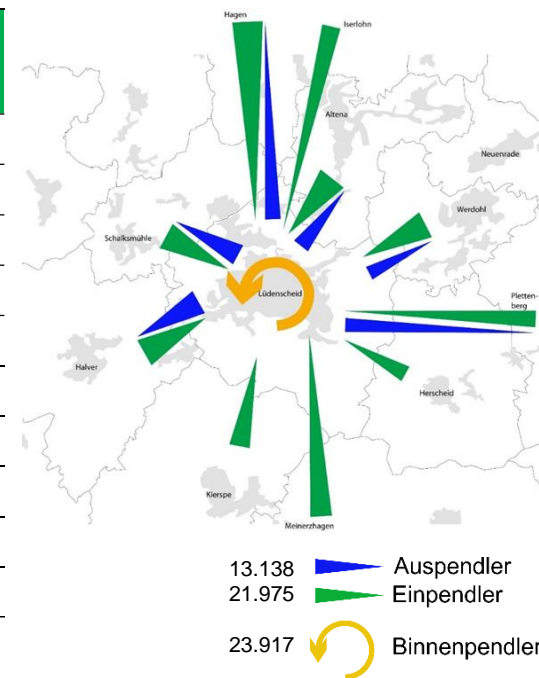
Pendlergeschehen

Ziel	Wegezahl	Anteil an allen Quell-/Zielwegen
Schalksmühle	3.822	13%
Halver	3.052	10%
Altena	2.706	9%
Hagen	2.492	8%
Meinerzhagen	2.244	7%
Kierspe	1.848	6%
Werdohl	1.568	5%
Dortmund	1.095	4%

Laut HHB 2024

Auspendler:innen aus der Stadt Lüdenscheid	Anzahl	Einpender:innen in die Stadt Lüdenscheid	Anzahl
Halver	1.447	Hagen	1.747
Schalksmühle	1.228	Altena	1.688
Altena	1.043	Halver	1.650
Hagen	884	Werdohl	1.601
Werdohl	813	Schalksmühle	1.574
Plettenberg	802	Meinerzhagen	1.235
		Kierspe	1.165
		Iserlohn	1.062
		Plettenberg	956
		Herscheid	943

Laut Pendleratlas Deutschland

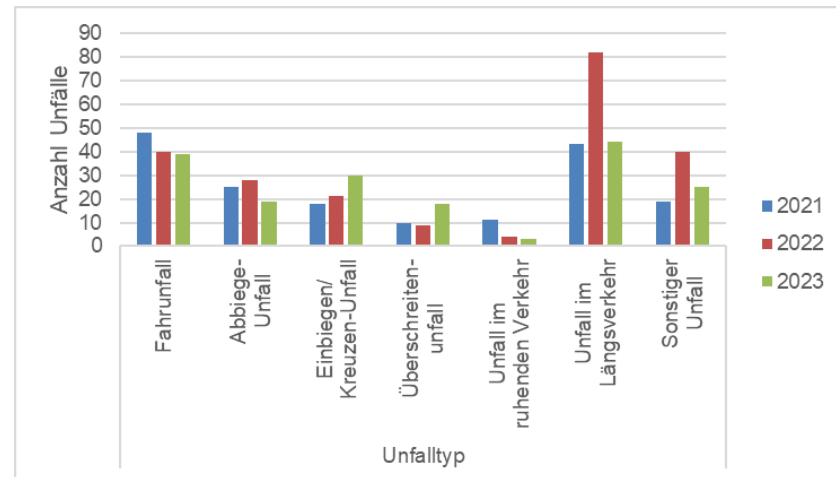
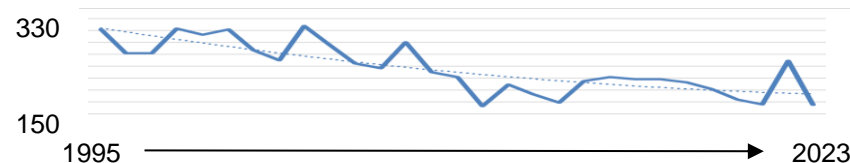


Unfallgeschehen

- Unfallzahlen im Trend abnehmend
- Werdohler Straße, Heedfelder Straße, Sauerfeld, Brückenkreuz und Christuskirche auffällig
- drei Getötete, 74 Schwerverletzte (12,8 % der Unfälle) und 499 LV in 3 Jahren

Beteiligung

	VU	nur MIV	nur Rad	nur Fuß	Pkw+Rad	Pkw+Fuß	Rad+Fuß	sonstige (i.d.R. Fuß+X)
2021	174	134	6	0	10	19	1	4
2022	224	173	17	0	8	21	1	4
2023	178	121	9	0	7	28	1	12



SWOT-Analyse

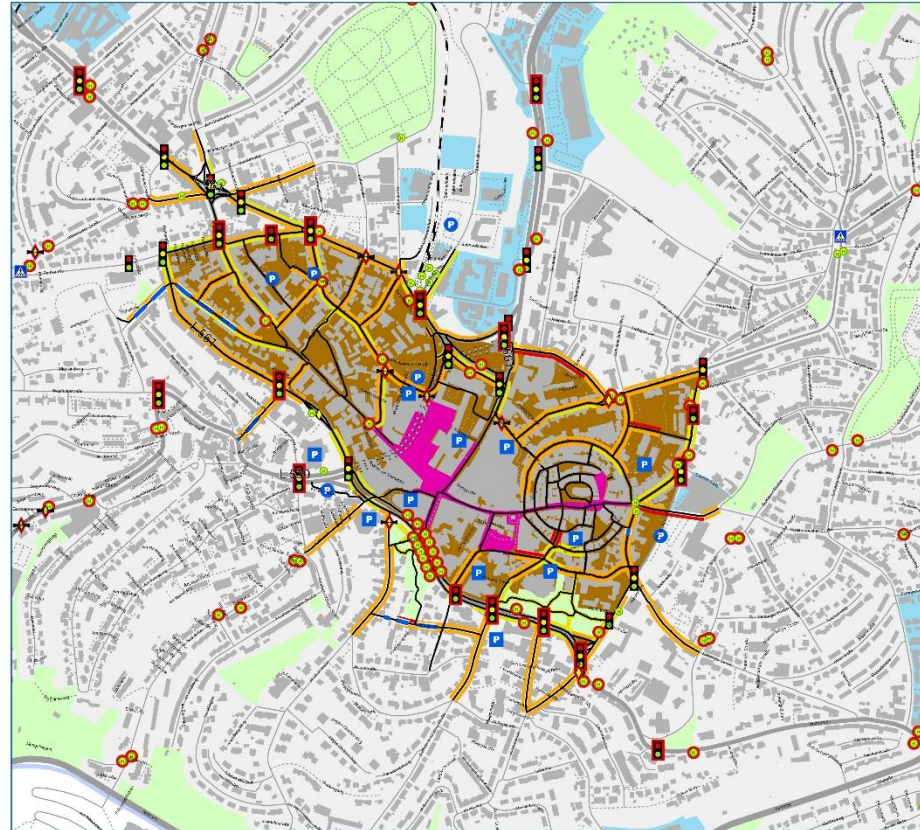
- Durchführung von Erhebungen vor Ort und Auswertung von Materialien
- Fußverkehr und Parken in der Innenstadt
- MIV, Wirtschaftsverkehr, Rad, ÖPNV in der Gesamtstadt

- Aufbereitung der Daten in thematischen Karten und textlichen Beschreibungen
- Defizitanalyse durch Abgleich von IST und SOLL
- SOLL = Anforderungen gemäß Richtlinien und Empfehlungen der FGSV, FaNaG NRW, Erlässe NRW etc.

Fußverkehr

Defizite

- Gehweg zu schmal
- zusätzlich Gehwegparken
- Barrierefreiheit kaum gegeben
- Tlw. rutschige Beläge
- Querungsanlagen zu klein



Mobilitätskonzept Stadt Lüdenscheid

Karte
Defizite im Fußverkehr Innenstadt

Defizite

- kein Gehweg vorhanden
- unzureichende Gehwegbreite (<1,80m)
- mangelhafte Gehwegbreite (>1,80m bis 2,25m)
- - - Gehwegparken
- Einrichtung nicht barrierefrei
- ⊕ Mittelinsel zu klein

Bestandseinrichtungen

- Lichtsignalanlage
- Fußgängerampel
- Parkhaus / -platz
- ◆ Querungsanlage
- Bushaltestelle

Sonstiges

- Fußgängerzone
- Zentrum/Innenstadt
- Gewerbefläche
- Siedlungsfläche

Datengrundlage
osm-Mitwirkende (CC BY SA 3.0), Stadt Lüdenscheid

Kartengrundlage

© OpenStreetMap-Mitwirkende 2024

Stand November 2024

0 100 200 300 m

LK Argus
LK Argus Kassel GmbH

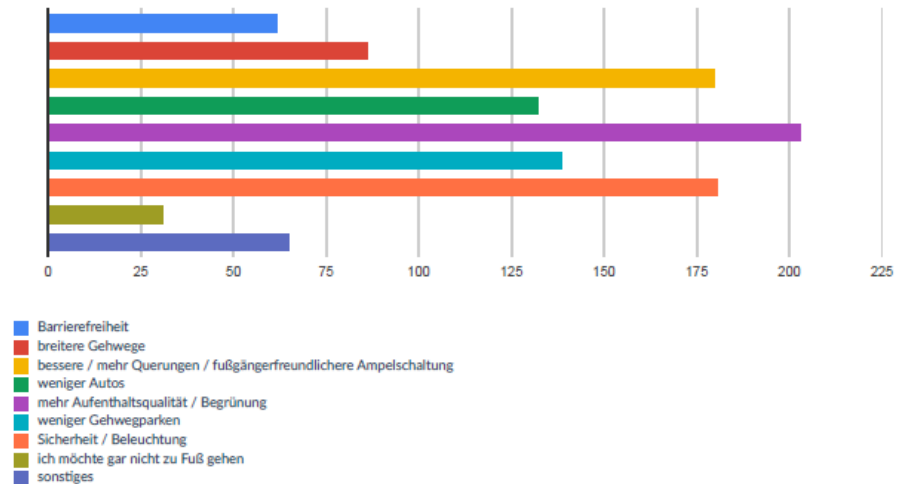
Querallee 36 • D 34119 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

Fußverkehr

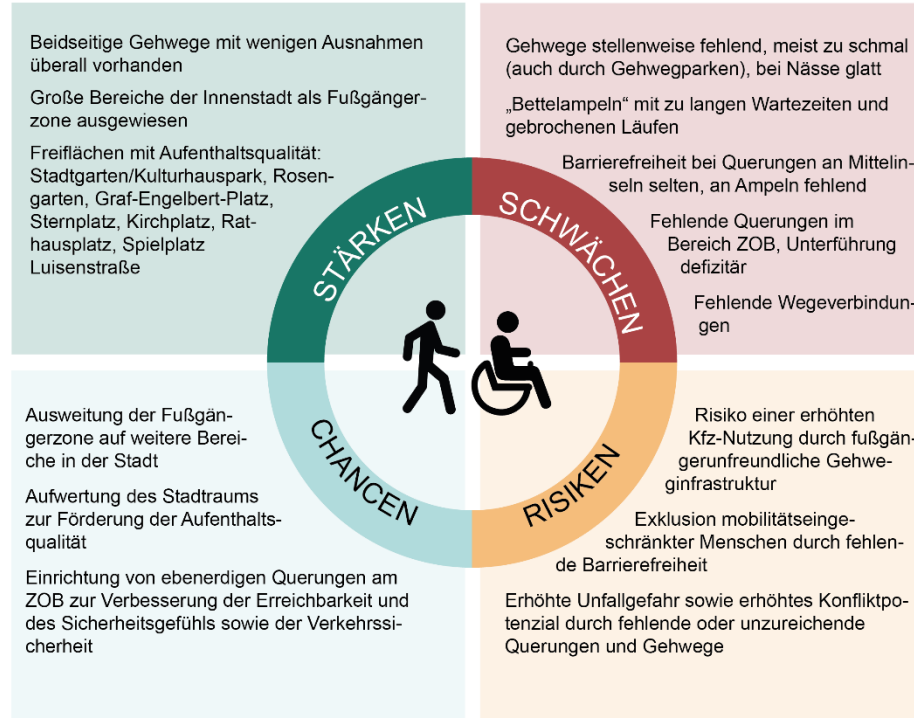
Online-Beteiligung

- In Kartenabfrage
 - fehlende Fußwegeverbindungen
 - Freigabeanforderung im Fußverkehr erforderlich und Wartezeiten
 - fehlende Querungen
 - Tunnel als Angsträume

Voraussetzung für mehr Wege zu Fuß



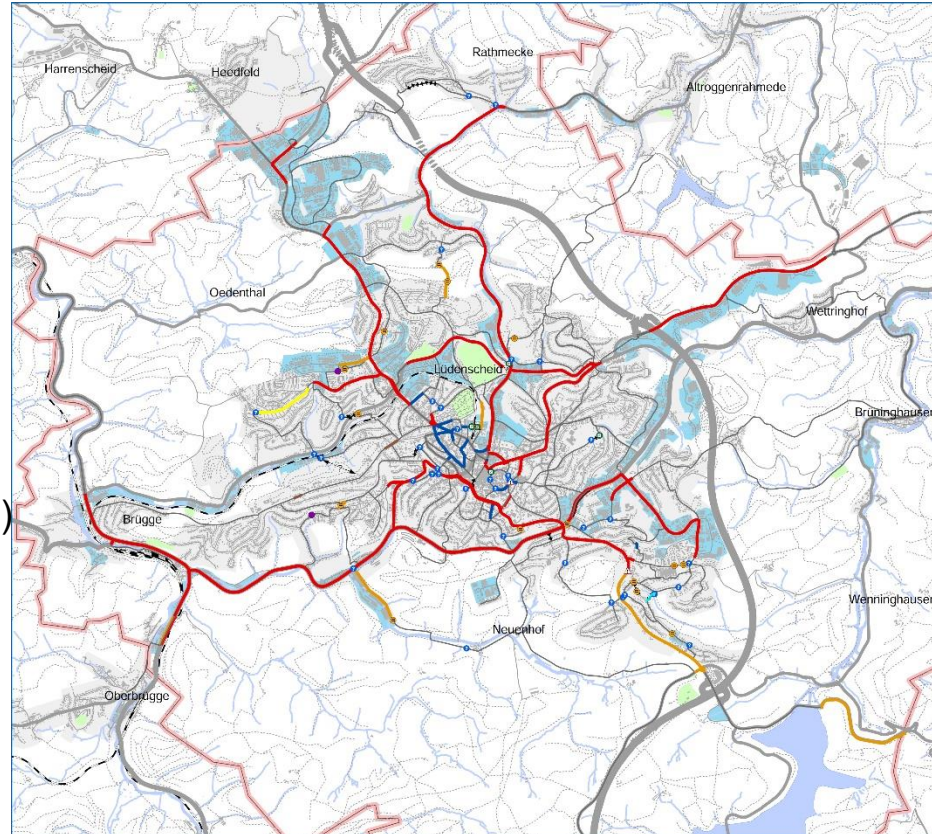
Fußverkehr



Radverkehr

Defizite

- Netzlücken
- Zu schmale Radverkehrsanlagen
- Nicht freigegebene Einbahnstraßen
- Barrieren (Schranken, Treppen)
- Beschilderungsmängel



Mobilitätskonzept Stadt Lüdenscheid

Karte Defizitanalyse Radverkehr (Analysenetz)

Linienhafte Defizite

- Netzlücke
- Radverkehrsanlage zu schmal
- - - - - Kein Radverkehr zugelassen
- Radverkehrsanlage nicht nötig
- Einbahnstraße nicht freigegeben
- Sicherheitstrennstreifen zu schmal (<0,75m)
- andere Hindernisse

Punktudefizite

- magelhafte Beschilderung
- ungenügende Poller/ Umlaufgitter
- Treppen ohne Schieberillen
- Andere Hindernisse
- Gefahrenstellen

Sonstiges

- Stadtgrenze
- Gewerbefläche
- Innenstadt
- Siedlungsfläche

Datengrundlage

Befahrung LK Argus

Kartengrundlage

© OpenStreetMap-Mitwirkende 2024

© GeoBasis-DE / BKG 2024, Stadt Lüdenscheid

Stand

November 2024

0 0,5 1 1,5 km



LK Argus

LK Argus Kassel GmbH

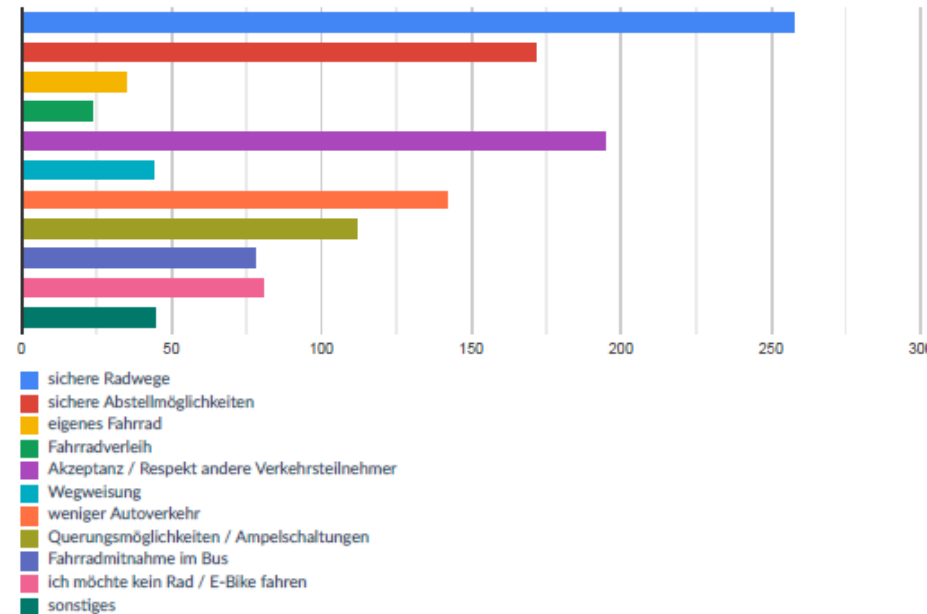
Querenhe 36 • D-34119 Kassel
Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

Radverkehr

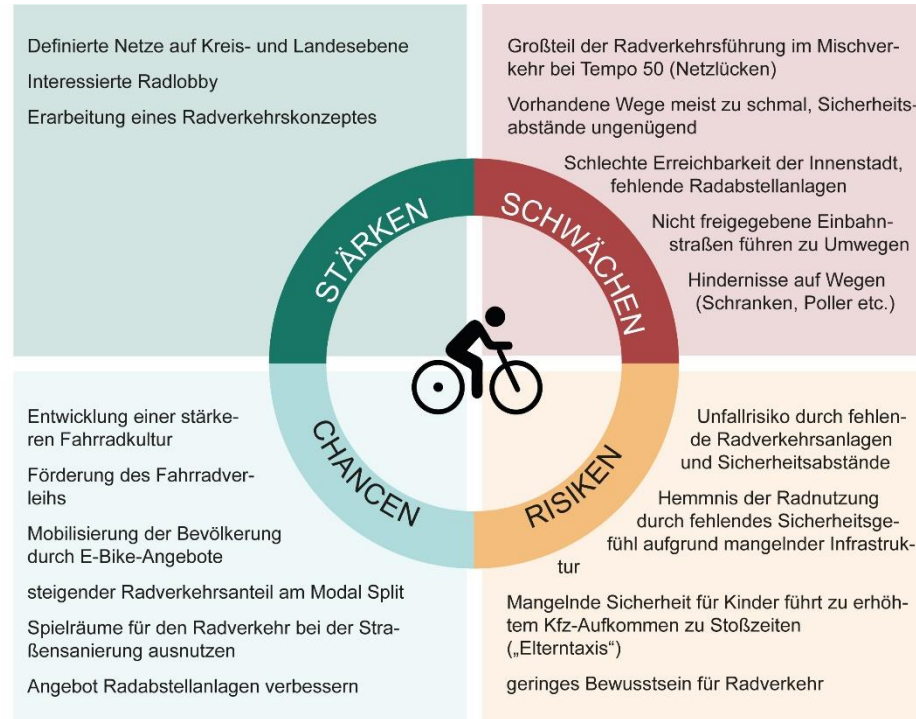
Online-Beteiligung

- In Kartenabfrage
 - fehlende Radverkehrsanlagen
 - Zu schmale Anlagen / Führung mit Fußverkehr
 - Knotenpunktregelungen (Aufstellstreifen, Wartezeiten, Abbiegebeziehungen)
 - Zustand
 - Radabstellplätze
 - Parken auf Seitenstreifen

Notwendige Verbesserungen im Radverkehr



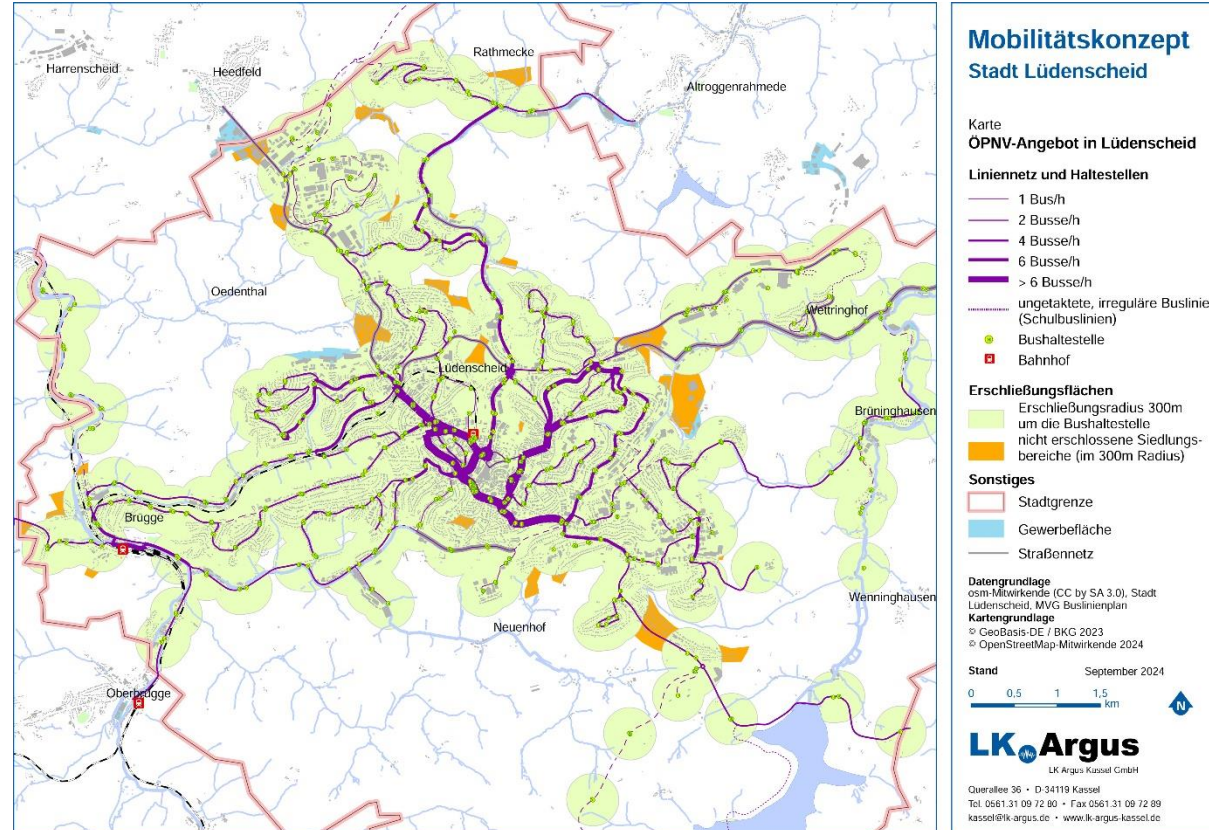
Radverkehr



ÖPNV

Defizite

- Keine direkte Anbindung von Außenbezirken und Erschließung Nachbarkommunen
- Barrierefreiheit an Haltestellen
- ZOB nicht am Bahnhof und kaum Takt-Verschränkung von Bus und Bahn

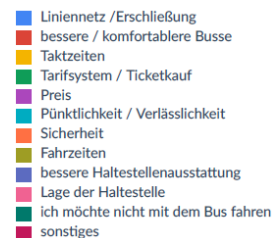
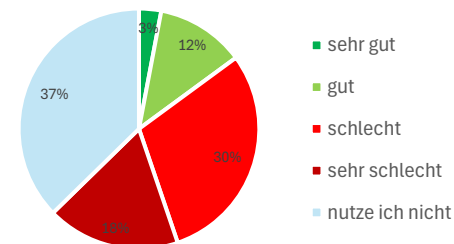


ÖPNV

Online-Beteiligung

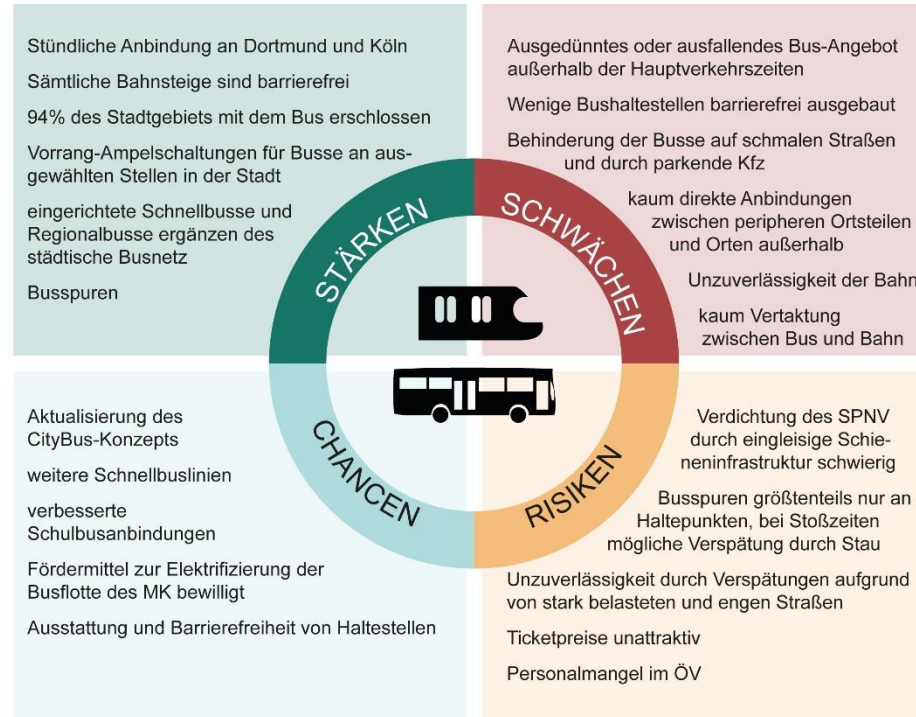
- In Kartenabfrage
 - Elektronische Anzeigen
 - Wartehäuschen
 - Direkte Querverbindungen der Bezirke
 - Anbindungen ins Umland
 - Höhere Taktung
 - Ausfälle und Unzuverlässigkeit

Beurteilung der Erreichbarkeit von Zielen von außerhalb Lüdenscheids mit dem ÖPNV



Voraussetzung für mehr Wege mit ÖPNV

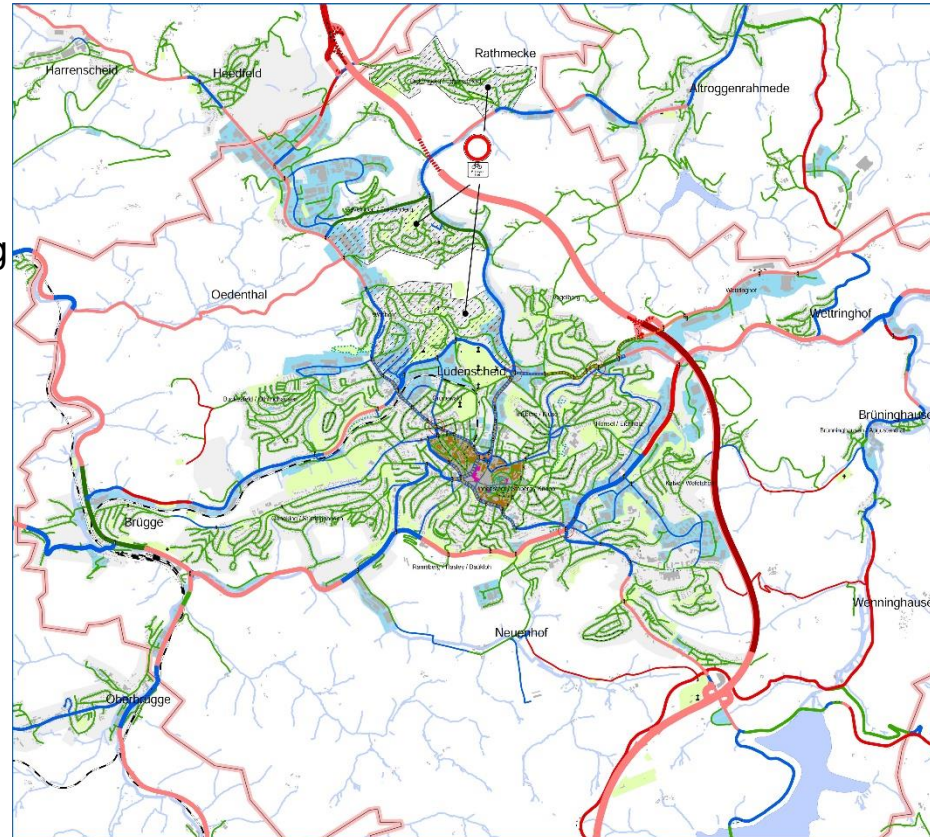
ÖPNV



Kfz-Verkehr

Defizite

- Autobahn- und Tunnelsperrung
- Stau und Lärm
- Verkehrsmengen
- Verkehrsablauf
- Kritische Knotenpunkte



Mobilitätskonzept Stadt Lüdenscheid

Karte

Verkehrsorganisation

Geschwindigkeit

- bis 30 km/h (wegen A 45)
- bis 50 km/h
- bis <100 km/h
- 100 km/h
- 130 km/h
- Schrittgeschwindigkeit

Eigenschaften

- im Bau
- Einbahnstraße
- Ampel-Koordinierungsstrecke
- belasteter Knotenpunkt
- Lichtsignalanlage
- Anlieger+Radverkehr frei

Sonstiges

- Stadtgrenze
- Innenstadt / Fußgängerzone
- Gewerbefläche
- Siedlungsfläche / Grünfläche

Datengrundlage

osm-Mitwirkende (CC by SA 3.0), Straßen.NRW

Stadt Lüdenscheid, google, Verkehr.NRW

© OpenStreetMap-Mitwirkende 2024

Kartengrundlage

© GeoBasis-DE / BKG 2024, Stadt Lüdenscheid,
© OpenStreetMap-Mitwirkende 2024

Stand November 2024

0 0,5 1 1,5 km



LK Argus

LK Argus Kassel GmbH

Querenhew 36 • D-34119 Kassel

Tel. 0561 31 09 72 90 • Fax 0561 31 09 72 99

kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

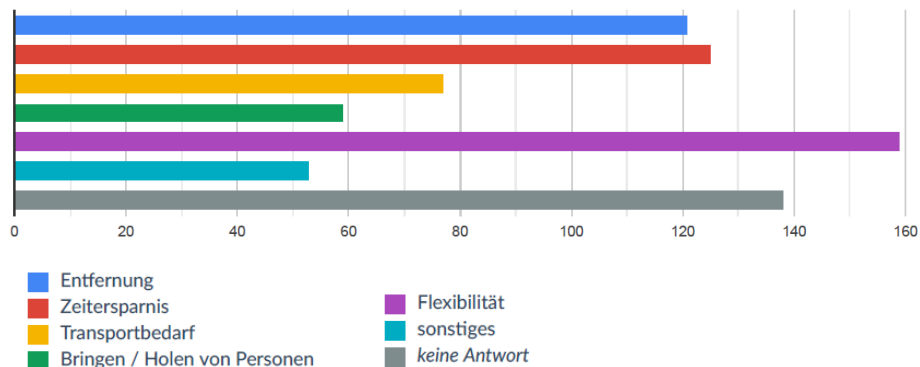
Kfz-Verkehr

Online-Beteiligung

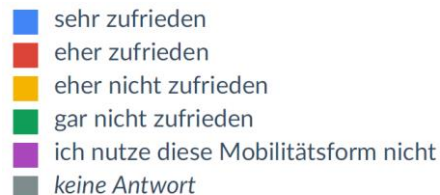
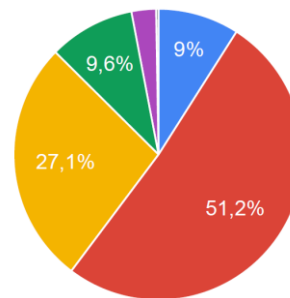
- Wünsche:
 - Weniger Kfz-Verkehr zugunsten anderer Verkehrsarten
 - Autofreie Innenstadt
 - Ausweitung Tempo 30

- Probleme:
 - Ampelschaltungen --> Stau
 - Verwirrende Verkehrsführung
 - Elterntaxi

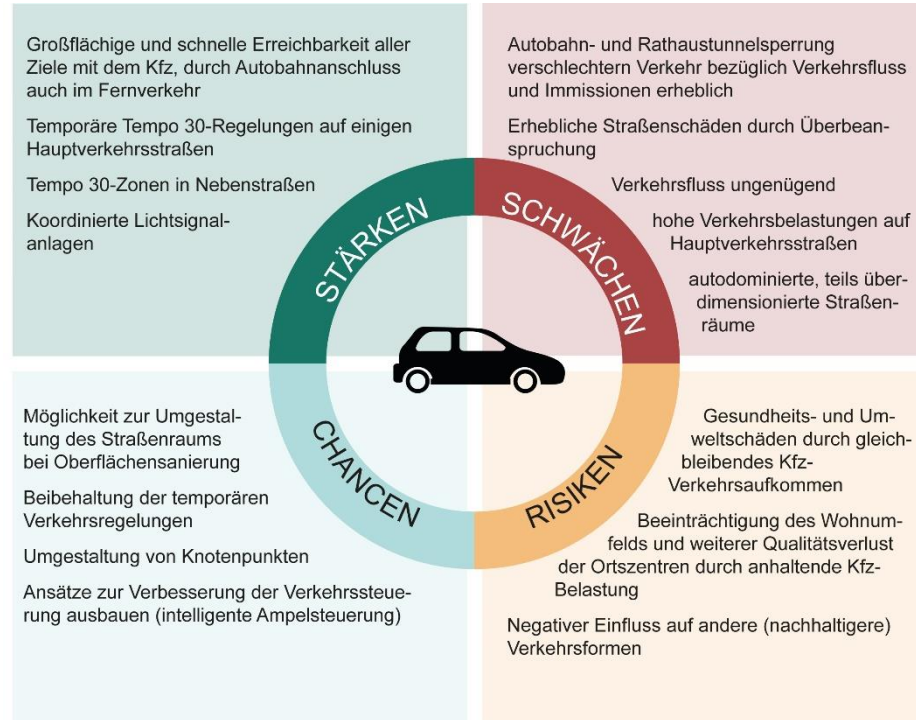
Gründe für die Kfz-Nutzung



Zufriedenheit Kfz



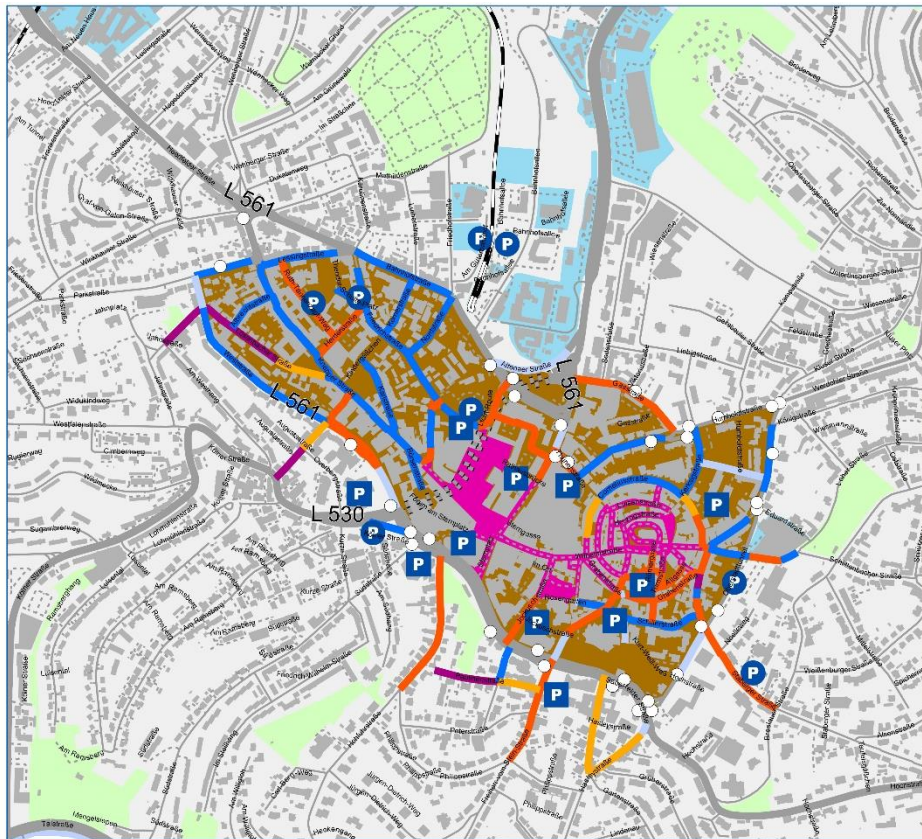
Kfz-Verkehr



ruhender Kfz-Verkehr

Defizite

- Parkleitsystem rudimentär
- Gehweg parken
- Untergenutzte Parkhäuser am Rand
- Falschparker
- Beeinträchtigung des ÖPNV



Mobilitätskonzept Stadt Lüdenscheid

Karte

Parkraumangebot in der Innenstadt





straßenbegleitendes Parken

- Halt-/Parkverbot
- Fahrbahnrandparken
- Parken auf markierten Flächen auf der Fahrbahn
- Parken auf markierten oder baulichen Flächen neben der Fahrbahn (z.B. Buchten)
- Gehwegparken

öffentliche Sammelparkanlagen

-  Parkhaus/-palette
-  Parkplatz
-  Standort Parkleitsystem

Sonstiges

-  Innenstadt / Fußgängerzone
-  Grünflächen
-  Gewerbefläche
-  Siedlungsfläche

Datengrundlage
 Begehung, Bericht Parkraumerhebung Altstadt,
www.VERKEHR.nrw
 Kartengrundlage
 © GeoBasis-DE / BKG 2024, Stadt Lüdenscheid,
 © OpenStreetMap/Mitwirkende 2024

Stand November 2024




 LK Argus Kassel GmbH

Querfließ 36 • D-34119 Kassel
 Tel. 0561.31 09 72 80 • Fax 0561.31 09 72 89
kassel@lk-argus.de • www.lk-argus-kassel.de

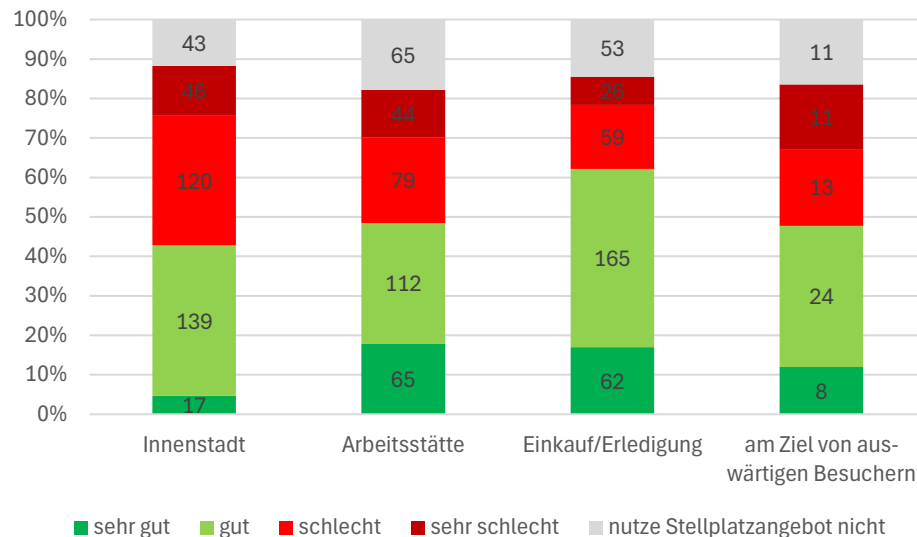
Ruhender Verkehr

Online-Beteiligung

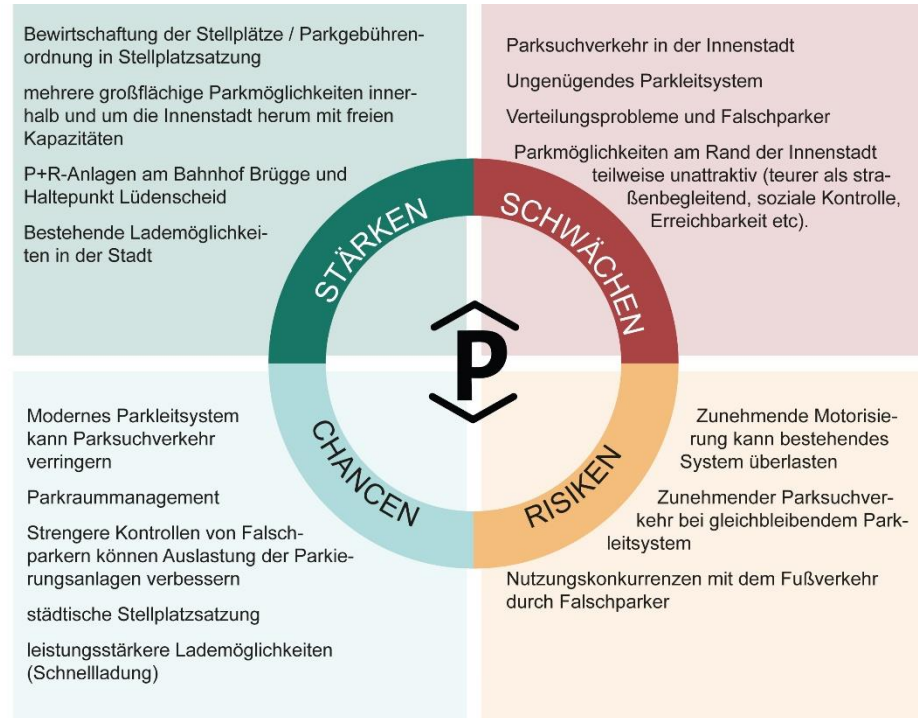
- Wünsche:
 - Parkzonen und Kontrollen
 - Rückbau zugunsten von Radabstellanlagen
 - P+R

- Probleme:
 - Mangel an Stellplätzen

Bewertung der Verfügbarkeit von Stellplätzen an unterschiedlichen Zielen



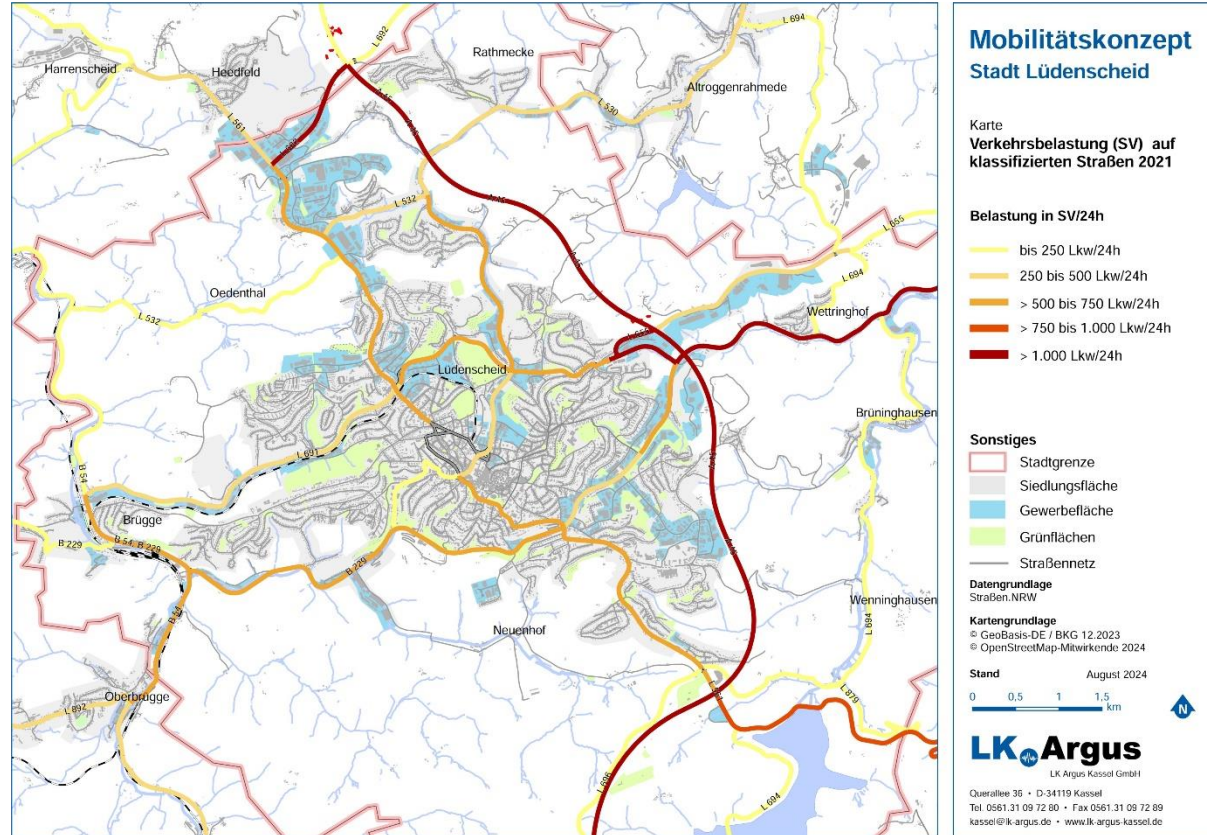
ruhender Kfz-Verkehr



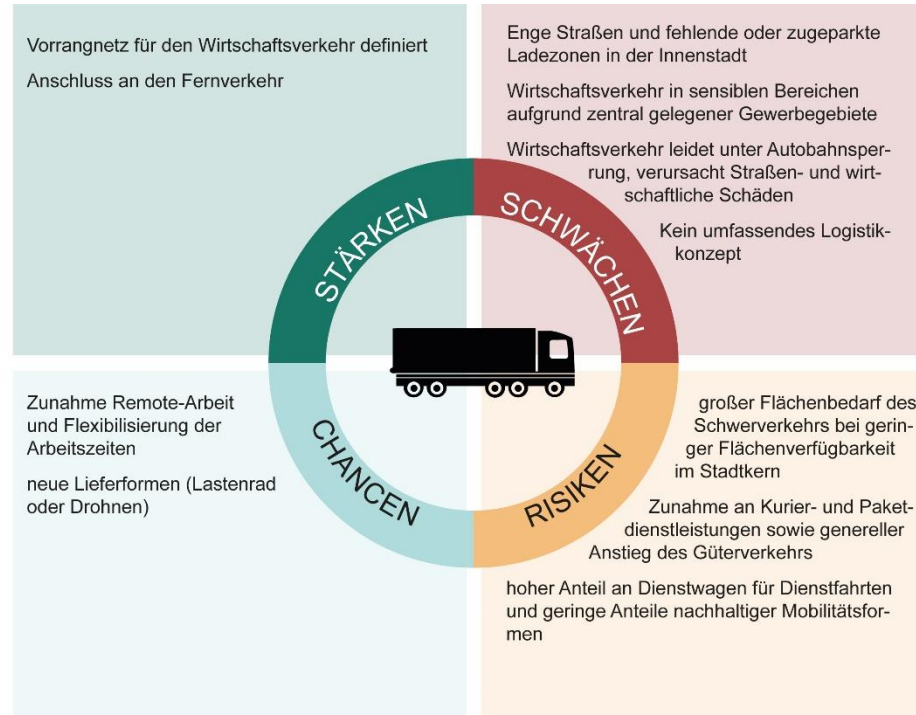
Wirtschaftsverkehr

Defizite

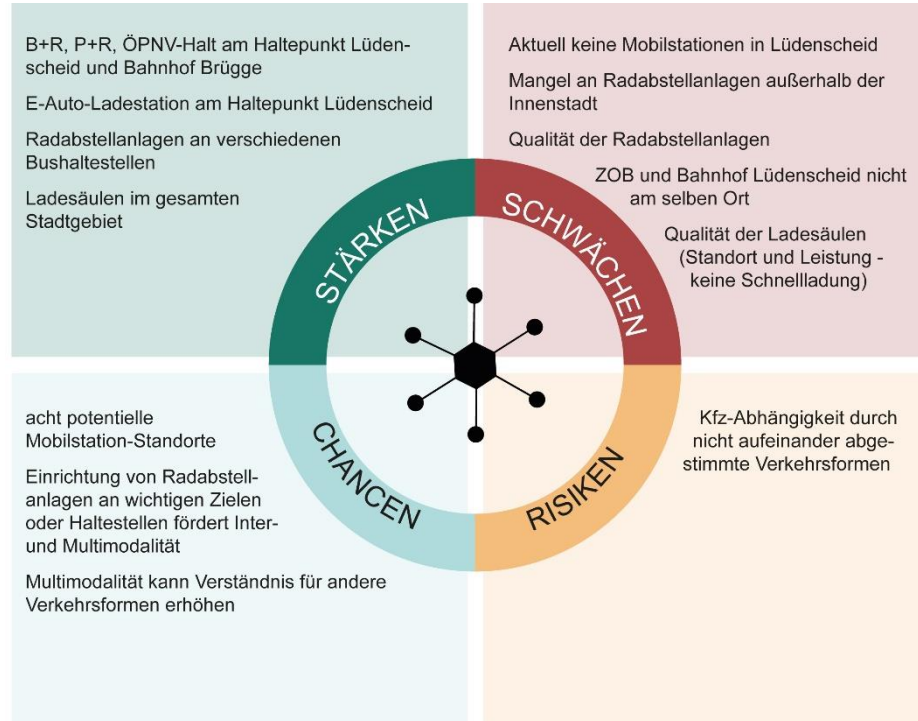
- Liefern und Laden in der Innenstadt beeinträchtigt
- Wirtschaftsverkehre in sensiblen Bereichen durch Lage der Standorte



Wirtschaftsverkehr



Verknüpfung / Inter- und Multimodalität



Ausblick

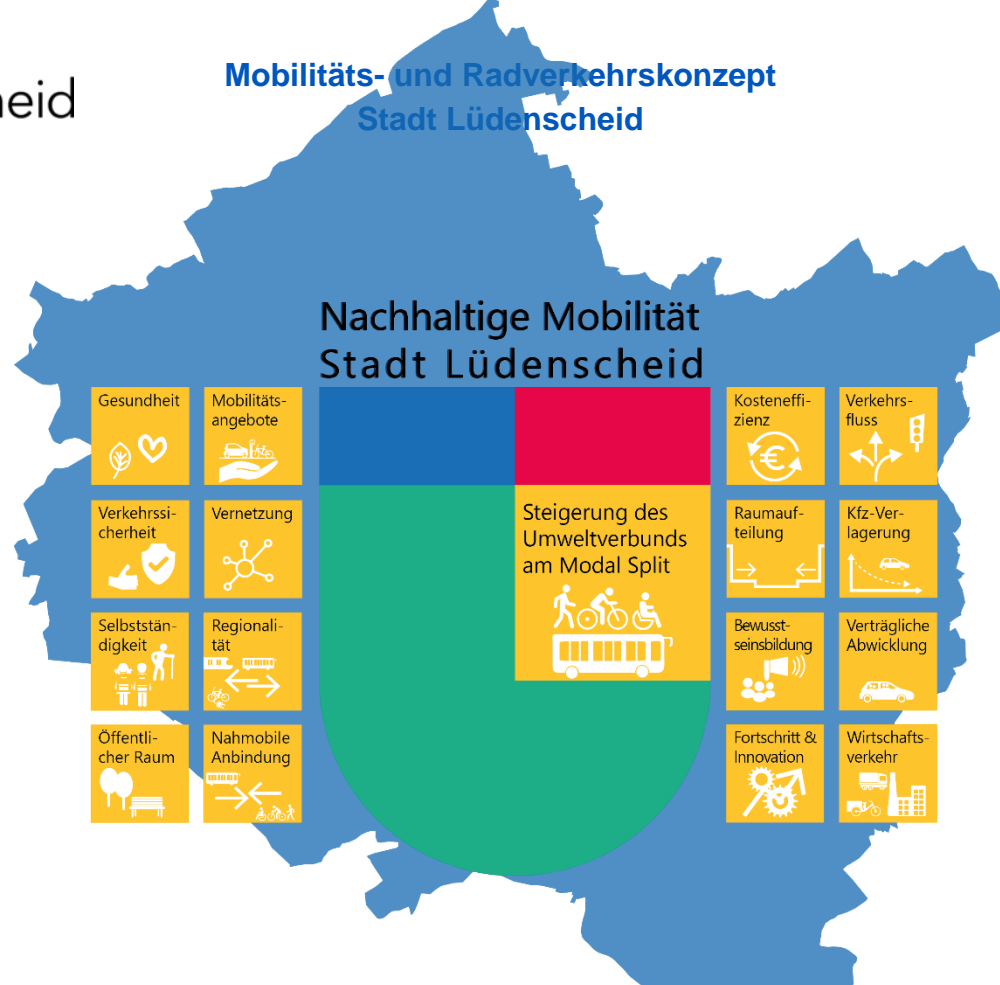
- 1.4. - Beteiligung Öffentlichkeit zu Maßnahmen
- 3.4. - Beteiligung Kinder und Jugendliche zu Maßnahmen
- 29.4. - Beteiligung Öffentlichkeit zu Maßnahmen Radverkehr
- 8.5. - Arbeitskreis Politik zu Maßnahmen und Leitprojekten
- Juni 2025 Fertigstellung des Mobilitätskonzeptes



Konzeptioneller Teil



Leitbild



Leitziele

Lebenswerte Stadt

- Förderung der **Gesundheit** und Reduzierung von Emissionen
 - Stärkung aktiver Mobilitätsformen
 - Minderung von Treibhausgasen und Luft- und Lärmbelastungen
- Erhöhung der **Verkehrssicherheit** und Entschärfung von Nutzungskonflikten
 - Vision Zero als Grundlage aller verkehrlichen Maßnahmen
- Förderung der **selbstständigen Mobilität**
 - Teilhabe für Senior:innen, mobilitätseingeschränkte Menschen sowie Kinder und Jugendliche durch barrierefreie und schulwegsichere Gestaltung und Angebote
- Attraktivere Gestaltung des **öffentlichen Raumes**
 - Stärkung der Aufenthaltsqualität

Leitziele

Erreichbarkeit im Umweltverbund

- Erweiterung der **Mobilitätsangebote**
 - Verkehrsdienstleistungsangebot erweitern (Sharing von E- und Cargo-Bike, Carsharing usw.)
- **Vernetzung** der verschiedenen Verkehrsmittel
 - Bündelung von flexibel nutzbaren Mobilitätsangeboten
 - Inter- und Multimodalität
- Stärkung der **regionalen Erreichbarkeit**
 - ausgebautе und komfortable Direktverbindungen des Umweltverbundes (Fuß-, Rad-, ÖPNV)
- Verbesserung der **nahmobilen Anbindung**
 - Optimierung des bestehenden Fuß-, Radverkehrs- und ÖPNV-Netzes

Leitziele

Planung, Digitalisierung und Kommunikation

- Berücksichtigung der **Kosteneffizienz**
 - Investitionskosten vs. Folgekosten
- Anpassung der **Raumaufteilung** zur effizienten Nutzung der Infrastruktur
 - begrenzten öffentlichen Raum neu und effizient aufteilen
- Förderung der **Bewusstseinsbildung** über Kommunikation und Partizipation
 - Beteiligungs- und Informationsmaßnahmen zur Schärfung des Bewusstseins für nachhaltige Mobilitätsformen
 - Mobilitätsmanagement ermöglichen
- Nutzung **fortschrittlicher** und **innovativer** Mobilitätslösungen
 - Anteil sparsamer Fahrzeuge und alternativer Antriebe erhöhen (auch Sharing)
 - Digitalisierung zur besseren Verknüpfung nutzen

Leitziele

Stadtverträglicher Verkehr

- Verbesserung des **Verkehrsflusses**
 - Kapazitätsprobleme beseitigen, um Wartezeiten zu reduzieren
 - Leistungsfähige Infrastruktur durch effiziente Flächennutzung
- **Verlagerung** vermeidbarer Kfz-Fahrten
 - Reduzierung von Wegen durch städtebauliche Lösungen
 - Verlagerung von Wegen auf den Umweltverbund
- **Stadt- und umweltverträgliche Abwicklung** des fließenden und ruhenden Kfz-Verkehrs
 - Parkraumangebote ordnen und managen
 - stadtverträgliche Geschwindigkeiten
- Gestaltung eines zukunftsfähigen **Wirtschaftsverkehrs**
 - effiziente Produktions- und Transportketten und die Bündelung von Fahrten
 - wachsenden Lieferverkehren nachhaltig begegnen